

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 32. Ratssitzung vom 12. Dezember 2014

- 577. 2014/280**
Weisung vom 10.09.2014:
Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2015 (Detailbudget und Produktgruppen-Globalbudgets)

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 31, Beschluss-Nr. 577/2014).

Beschlüsse:

GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT

S. 222	30 3000 3001 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung Vergütungen an Behörden und Kommissionen	
		Verbesserung Verschlech- terung	Betrag
119.	Antrag Stadtrat		20 000 Mehrheit
		20 000	0 Minderheit
			Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Der Finanzlage anpassen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu.

2 / 37

S. 222	30 3000 3010 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
120.	Antrag Stadtrat				3 938 200	Mehrheit
			145 000		3 793 200	Minderheit
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Der Finanzlage anpassen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 42 Stimmen zu.

S. 223	30 3000 3180 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
121.	Antrag Stadtrat				193 000	Mehrheit
			30 700		162 300	Minderheit
						Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Enthaltung Samuel Dubno (GLP)
						Begründung: Der Finanzlage anpassen

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 018. (pauschale Kürzungen) beantragt die Minderheit neu eine Kürzung um 30 700 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 41 Stimmen zu.

3 / 37

S. 223	30 3000 3189 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
122.	Antrag Stadtrat		130 000		230 000 100 000	Zustimmung
						Präsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
						Begründung: e-Health kommt erst im Jahr 2016

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 121 gegen 0 Stimmen zu.

S. 226	30 3010 3010 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
123.	Antrag Stadtrat				15 937 800	Mehrheit
			1 857 000		14 080 800	Minderheit
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Zurück auf Rechnung 2013

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 41 Stimmen zu.

5 / 37

S. 229	30	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT				
	3010	Städtische Gesundheitsdienste				
	3650 0400	Beiträge an Haus- und Gemeindefrankenpflegen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
126.	Antrag Stadtrat				1 428 000 Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
			252 000		1 176 000 Minderheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
			Begründung: Zurück auf Budget 2014			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 22 Stimmen zu.

S. 229	30	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT				
	3010	Städtische Gesundheitsdienste				
	3660 0400	Beiträge an Hausgeburten und Wochenbettpflege				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
127.	Antrag Stadtrat				440 000 Mehrheit	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
			40 000		400 000 Minderheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
			Begründung: Kürzung um 10 %			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 22 Stimmen zu.

6 / 37

S. 231	30 3020 Saldo	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Pflegezentren der Stadt Zürich Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
128.	Antrag Stadtrat				
				10 855 800	Mehrheit
			5 257 300	5 598 500	Minderheit 1
			847 700	10 008 100	Minderheit 2
					Enthaltung
					Christian Traber (CVP)
		Begründung:	GLP: Kürzung Saldo analog Sammelkürzungen zu den Kontogruppen 3091, 3092, 3099, 3101, 3107, 3170, 3180, 3186; FDP/SVP: Kürzung Saldo analog Sammelkürzungen zu den Kontogruppen 3010, 3091, 3092, 3101, 3107, 3111, 3170, 3180, 3182		

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(10 855 800)	62 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(5 598 500)	43 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(10 008 100)	<u>20 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 74 gegen 43 Stimmen zugestimmt.

7 / 37

S. 231	30 3020 PG 1	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Pflegezentren der Stadt Zürich Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
129.	Antrag Stadtrat				
				1 252 100	Mehrheit
			1 252 100		0 Minderheit 1
			50 000	1 202 100	Minderheit 2
					Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP) Samuel Dubno (GLP) Referent, Christian Traber (CVP)
					Begründung: GLP/CVP: 10 % Erhöhung gegenüber Vorjahr muss ausreichen; SVP: Verzicht auf wünschbare Dienstleistungen

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(1 252 100)	62 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(0)	43 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(1 202 100)	<u>20 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 62 gegen 42 Stimmen zugestimmt.

8 / 37

S. 231	30 3020 PG 2	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Pflegezentren der Stadt Zürich Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
130.	Antrag Stadtrat				2 024 300	Mehrheit
			683 200		1 341 100	Minderheit
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
						Begründung: Mindestens Ergebnis von Budget 2014 ist anzustreben

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

S. 231	30 3020 PG 3	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Pflegezentren der Stadt Zürich Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
131.	Antrag Stadtrat				2 228 900	Mehrheit
			200 000		2 028 900	Minderheit
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Erhöhung der Steuervorgabe von Fr. 6 864 100 auf Fr. 7 064 100 (Umsatz Cafeteria/Personalhäuser/Schulungszentrum Gesundheit SGZ)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 45 Stimmen zu.

9 / 37

S. 231	30 3020 PG 4	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Pflegezentren der Stadt Zürich Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
132.	Antrag Stadtrat				5 350 500	Mehrheit
			342 300		5 008 200	Minderheit
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
						Begründung: Mindestens Ergebnis von Budget 2014 ist anzustreben

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu.

S. 232	30 3026 Saldo	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Alterszentren Stadt Zürich Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
133.	Antrag Stadtrat				2 125 000	
				3 760 000	5 885 000	Minderheit 1
			2 960 000		- 835 000	Minderheit 2
			453 600		1 671 400	Minderheit 3
						Enthaltung
						Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
						Begründung: GLP: Kürzung Saldo analog Sammelkürzungen zu den Kontogruppen 3091, 3092, 3099, 3101, 3107, 3111, 3170, 3180, 3186; SVP: Die Betreuungstaxen sollen auf dem Niveau 2014 bleiben und nicht erhöht werden; FDP: Kürzung Saldo analog Sammelkürzungen zu den Kontogruppen 3010, 3091, 3092, 3101, 3107, 3111, 3170, 3180, 3182

10 / 37

Mauro Tuena (SVP) beantragt Abstimmung unter Namensaufruf.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag von Mauro Tuena (SVP) mit 110 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 30 Stimmen gemäss Art. 41 Abs. 1 GeschO GR erreicht.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge), gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit 1 und gemäss Art. 41 GeschO GR (Namensaufruf):

Stimmen für den Antrag Stadtrat:

Abstimmungsprotokoll				
Platz#	Name	Vorname	Partei	Stimme
039	Abele	Martin	Grüne	JA
051	Bieri	Cordula	Grüne	JA
068	Bührig	Marcel	Grüne	JA
072	Hirsiger	Eva	Grüne	JA
005	Hug	Christina	Grüne	JA
038	Kälin	Simon	Grüne	JA
025	Kisker	Gabriele	Grüne	JA
026	Knauss	Markus	Grüne	JA
071	Kunz	Markus	Grüne	JA
069	Meier-Bohrer	Karin	Grüne	JA
024	Moser	Felix	Grüne	JA
052	Prelicz-Huber	Katharina	Grüne	JA
073	Probst	Matthias	Grüne	JA
054	Rykart Sutter	Karin	Grüne	JA

Stimmen für die Minderheit 1:

Abstimmungsprotokoll				
Platz#	Name	Vorname	Partei	Stimme
087	Akyol	Ezgi	AL	JA
042	Altinay	Petek	SP	JA
084	Angst	Walter	AL	JA
012	Aubert	Marianne	SP	JA

137	Balsiger	Samuel	SVP	JA
063	Bär	Linda	SP	JA
003	Bartholdi	Roger	SVP	JA
114	Bertozzi	Roberto	SVP	JA
031	Brander	Simone	SP	JA
176	Bürlimann	Martin	SVP	JA
049	Denoth	Marco	SP	JA
009	Diggelmann	Simon	SP	JA
061	Edelmann	Andreas	SP	JA
004	Egger	Heidi	SP	JA
046	Esseiva	Nicolas	SP	JA
110	Fehr Düsel	Nina	SVP	JA
127	Fehr	Urs	SVP	JA
008	Fischer	Renate	SP	JA
001	Frei	Dorothea	SP	JA
043	Früh	Anjushka	SP	JA
034	Glaser	Helen	SP	JA
154	Götzl	Martin	SVP	JA
020	Graf	Davy	SP	JA
088	Guggenheim	Eduard	AL	JA
035	Helfenstein	Urs	SP	JA
011	Huber	Patrick Hadi	SP	JA
175	Hüssy	Kurt	SVP	JA
111	im Oberdorf	Bernhard	SVP	JA
123	Iten	Stephan	SVP	JA
014	Käppeli	Hans Jörg	SP	JA
086	Kirstein	Andreas	AL	JA
044	Kraft	Michael	SP	JA
183	Küng	Peter	SP	JA
066	Lamprecht	Pascal	SP	JA
081	Leitner Verhoeven	Andrea	AL	JA
121	Liebi	Roger	SVP	JA
082	Maino	Rosa	AL	JA
201	Manser	Joe A.	SP	JA
048	Marti	Min Li	SP	JA
140	Monn	Thomas	SVP	JA
112	Müller	Rolf	SVP	JA
032	Nüssli	Andrea	SP	JA
125	Osbahr	Thomas	SVP	JA
058	Papageorgiou	Kyriakos	SP	JA

12 / 37

157	Regli	Daniel	SVP	JA
006	Richli	Mark	SP	JA
021	Rothenfluh	Gabriela	SP	JA
010	Sangines	Alan David	SP	JA
065	Savarioud	Marcel	SP	JA
083	Schäfli	Corinne	AL	JA
141	Schatt	Heinz	SVP	JA
135	Scheck	Roland	SVP	JA
077	Scherr	Niklaus	AL	JA
173	Schick	Peter	SVP	JA
089	Schiller	Christina	AL	JA
156	Schwendener	Thomas	SVP	JA
041	Seidler	Christine	SP	JA
019	Silberring	Pawel	SP	JA
018	Speck	Roger Paul	SP	JA
045	Steiner	Jonas	SP	JA
033	Straub	Esther	SP	JA
027	Strub	Jean-Daniel	SP	JA
108	Tuena	Mauro	SVP	JA
057	Urben	Michel	SP	JA
138	Urech	Stefan	SVP	JA
047	Utz	Florian	SP	JA
062	von Matt	Hans Urs	SP	JA
113	Widmer	Katharina	SVP	JA
028	Wiesmann	Barbara	SP	JA
015	Wylser	Rebekka	SP	JA

Stimmen für die Minderheit 2:

Abstimmungsprotokoll				
Platz#	Name	Vorname	Partei	Stimme
168	Baumer	Michael	FDP	JA
119	Bourgeois	Marc	FDP	JA
131	Bürki	Martin	FDP	JA
167	Egger	Urs	FDP	JA
130	Egli	Andreas	FDP	JA
116	Huser	Christian	FDP	JA
170	Jäger	Alexander	FDP	JA
118	Kleger	Thomas	FDP	JA

13 / 37

147	Kobler	Raphael	FDP	JA
133	Lauber	Tamara	FDP	JA
134	Leiser	Albert	FDP	JA
149	Luchsinger	Christoph	FDP	JA
171	Müller	Marcel	FDP	JA
115	Pflüger	Severin	FDP	JA
152	Schmid	Michael	FDP	JA
146	Schoch	Elisabeth	FDP	JA
151	Simon	Claudia	FDP	JA
165	Steger	Heinz F.	FDP	JA
150	Tognella	Roger	FDP	JA
166	Tschanz	Raphaël	FDP	JA
120	Uttinger	Ursula	FDP	JA

Stimmen für die Minderheit 3:

Abstimmungsprotokoll				
Platz#	Name	Vorname	Partei	Stimme
144	Ackermann	Ruth	CVP	JA
092	Babini	Mario	parteilos	JA
098	Baumann	Markus	GLP	JA
096	Dubno	Samuel	GLP	JA
099	Garcia	Isabel	GLP	JA
161	Gautschi	Adrian	GLP	JA
143	Hungerbühler	Markus	CVP	JA
160	Hüni	Guido	GLP	JA
158	Landolt	Maleica	GLP	JA
101	Luchsinger	Martin	GLP	JA
163	Mariani	Mario	CVP	JA
104	Merki	Markus	GLP	JA
102	Nabholz	Ann-Catherine	GLP	JA
097	Roy	Shaibal	GLP	JA
107	Sobernheim	Sven	GLP	JA
162	Traber	Christian	CVP	JA
105	Trevisan	Guido	GLP	JA
145	Vogelbacher	Reto	CVP	JA
129	Weyermann	Karin	CVP	JA
002	Wiesmann	Matthias	GLP	JA

14 / 37

Antrag Stadtrat	(2 125 000)	14 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(5 885 000)	70 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(-835 000)	21 Stimmen
Antrag Minderheit 3	(1 671 400)	<u>20 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Minderheit 1 zugestimmt, womit das Quorum von 62 Stimmen für die gleichgeordneten Anträge und von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht ist.

S. 232 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**
3026 **Alterszentren Stadt Zürich**
PG 2 **Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
134. Antrag Stadtrat			3 519 100 Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	519 100		3 000 000 Minderheit 1	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Raphaël Tschanz (FDP)
	1 000 000		2 519 100 Minderheit 2	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
Begründung:	SVP: Angesichts Finanzlage weniger quartierbezogene Leistungen anbieten; FDP: Steigerung des Ertrags bei quartierbezogenen Leistungen und/oder Überprüfung des Angebots (unter Anpassung der Steuerungsgrösse) --> keine Konkurrenzierung von Privaten			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(3 519 100)	83 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(3 000 000)	35 Stimmen

15 / 37

Antrag Minderheit 2	(2 519 100)	<u>6 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 232 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**
3026 **Alterszentren Stadt Zürich**
PG 3 **Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
135. Antrag Stadtrat			650 400 Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
	100 000		550 400 Minderheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)

Begründung: Angesichts Finanzlage mehr optimieren und auf Wünschbares verzichten

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 62 gegen 60 Stimmen zu.

S. 232 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**
3026 **Alterszentren Stadt Zürich**
PG 4 **Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
136. Antrag Stadtrat			5 383 500 Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)

16 / 37

176 000

5 207 500 Minderheit

Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Samuel Dubno (GLP), Christian Traber (CVP)

Begründung: Zurück auf Budget 2014

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. 233 30		GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT			
3030		Stadspital Waid			
Saldo		Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
137.	Antrag Stadtrat			6 438 200	Mehrheit Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
		1 000 000		5 438 200	Minderheit 1 Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
		434 500		6 003 700	Minderheit 2 Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Samuel Dubno (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung: FDP/GLP/CVP: Kürzung Saldo analog Sammelkürzungen zu den Kontogruppen 3091, 3092, 3101, 3107, 3111, 3170, 3180, 3182; SVP: Mit weiteren Optimierungsmassnahmen defizitären Gesamtsaldo verbessern			

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(6 438 200)	62 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(5 438 200)	22 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(6 003 700)	<u>41 Stimmen</u>

17 / 37

Total 125 Stimmen
= absolutes Mehr 63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 1 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Minderheit 2 wird mit 63 gegen 62 Stimmen zugestimmt.

S. 233 30
3030
PG 1

GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT
Stadtspital Waid
Laufende Rechnung: Produktegruppen-Globalbudget / Saldo

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
138. Antrag Stadtrat			4 936 400 Minderheit	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
	50 000		4 886 400 Mehrheit	Samuel Dubno (GLP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Zurück auf Budget 2014

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 102 gegen 22 Stimmen zu.

18 / 37

S. 234	30 3035 Saldo	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Stadtspital Triemli Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
139.	Antrag Stadtrat			-2 505 800	Mehrheit Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
			2 000 000	-4 505 800	Minderheit 1 Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
			1 185 400	-3 691 200	Minderheit 2 Samuel Dubno (GLP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung:	GLP/FDP/CVP: Kürzung Saldo analog Sammelkürzungen zu den Kontogruppen 3091, 3092, 3099, 3101, 3107, 3111, 3170, 3180, 3186; SVP: Mit weiteren Optimierungsmassnahmen Gesamtsaldo verbessern		

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(-2 505 800)	62 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(-4 505 800)	22 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(-3 691 200)	<u>41 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 1 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Minderheit 2 wird mit 63 gegen 62 Stimmen zugestimmt.

19 / 37

S. 234 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**
3035 **Stadtspital Triemli**
PG 1 **Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
140. Antrag Stadtrat			-8 533 300 Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
		1 000 000	-7 533 300 Minderheit 1	Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP)
	140 000		-8 673 300 Minderheit 2	Samuel Dubno (GLP) Referent, Christian Traber (CVP)

Begründung: GLP/CVP: Zu hoch budgetiert und Verzicht auf Zertifizierung Quality for Passion; FDP/SVP: Die Wachstumsstrategie des STZ vermag nicht zu überzeugen. Der Stadtrat soll seine Spitalstrategie vorlegen, bevor der Stellenausbau vorangetrieben wird. Ferner: Steuerungsgrössen und Leistungsmengen sind entsprechend anzupassen (analog Vorjahr)

Samuel Dubno (GLP) zieht den Antrag der Minderheit 2 zurück.

Andrea Nüssli (SP) beantragt Abstimmung unter Namensaufruf.

Der Rat stimmt dem Antrag von Andrea Nüssli (SP) mit 109 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 30 Stimmen gemäss Art. 41 Abs. 1 GeschO GR erreicht.

Abstimmung gemäss Art. 41 GeschO GR:

Abstimmungsprotokoll				
Platz#	Name	Vorname	Partei	Stimme
039	Abele	Martin	Grüne	JA
144	Ackermann	Ruth	CVP	JA
087	Akyol	Ezgi	AL	JA
042	Altinay	Petek	SP	JA
084	Angst	Walter	AL	JA
012	Aubert	Marianne	SP	JA
092	Babini	Mario	parteilos	JA
137	Balsiger	Samuel	SVP	NEIN
063	Bär	Linda	SP	JA
003	Bartholdi	Roger	SVP	NEIN

098	Baumann	Markus	GLP	JA
168	Baumer	Michael	FDP	NEIN
114	Bertozzi	Roberto	SVP	NEIN
051	Bieri	Cordula	Grüne	JA
119	Bourgeois	Marc	FDP	NEIN
031	Brander	Simone	SP	JA
068	Bührig	Marcel	Grüne	JA
131	Bürki	Martin	FDP	NEIN
176	Bürlimann	Martin	SVP	NEIN
049	Denoth	Marco	SP	JA
009	Diggelmann	Simon	SP	JA
096	Dubno	Samuel	GLP	JA
061	Edelmann	Andreas	SP	JA
004	Egger	Heidi	SP	JA
167	Egger	Urs	FDP	NEIN
130	Egli	Andreas	FDP	NEIN
046	Esseiva	Nicolas	SP	JA
110	Fehr Düsel	Nina	SVP	NEIN
127	Fehr	Urs	SVP	NEIN
008	Fischer	Renate	SP	JA
001	Frei	Dorothea	SP	JA
043	Früh	Anjushka	SP	JA
099	Garcia	Isabel	GLP	JA
161	Gautschi	Adrian	GLP	JA
034	Glaser	Helen	SP	JA
154	Götzl	Martin	SVP	NEIN
020	Graf	Davy	SP	JA
088	Guggenheim	Eduard	AL	JA
035	Helfenstein	Urs	SP	JA
072	Hirsiger	Eva	Grüne	JA
011	Huber	Patrick Hadi	SP	JA
005	Hug	Christina	Grüne	JA
143	Hungerbühler	Markus	CVP	JA
160	Hüni	Guido	GLP	JA
116	Huser	Christian	FDP	NEIN
175	Hüssy	Kurt	SVP	NEIN
111	im Oberdorf	Bernhard	SVP	NEIN
123	Iten	Stephan	SVP	NEIN
170	Jäger	Alexander	FDP	NEIN
038	Kälin	Simon	Grüne	JA
014	Käppeli	Hans Jörg	SP	JA
086	Kirstein	Andreas	AL	JA
025	Kisker	Gabriele	Grüne	JA

21 / 37

118	Kleger	Thomas	FDP	NEIN
026	Knauss	Markus	Grüne	JA
147	Kobler	Raphael	FDP	NEIN
044	Kraft	Michael	SP	JA
183	Küng	Peter	SP	JA
071	Kunz	Markus	Grüne	JA
066	Lamprecht	Pascal	SP	JA
158	Landolt	Maleica	GLP	JA
133	Lauber	Tamara	FDP	NEIN
134	Leiser	Albert	FDP	NEIN
081	Leitner Verhoeven	Andrea	AL	JA
121	Liebi	Roger	SVP	NEIN
149	Luchsinger	Christoph	FDP	NEIN
101	Luchsinger	Martin	GLP	JA
082	Maino	Rosa	AL	JA
201	Manser	Joe A.	SP	JA
163	Mariani	Mario	CVP	JA
048	Marti	Min Li	SP	JA
069	Meier-Bohrer	Karin	Grüne	JA
104	Merki	Markus	GLP	JA
140	Monn	Thomas	SVP	NEIN
024	Moser	Felix	Grüne	JA
171	Müller	Marcel	FDP	NEIN
112	Müller	Rolf	SVP	NEIN
102	Nabholz	Ann-Catherine	GLP	JA
032	Nüssli	Andrea	SP	JA
125	Osbahr	Thomas	SVP	NEIN
058	Papageorgiou	Kyriakos	SP	JA
115	Pflüger	Severin	FDP	NEIN
052	Prelicz-Huber	Katharina	Grüne	JA
073	Probst	Matthias	Grüne	JA
157	Regli	Daniel	SVP	NEIN
006	Richli	Mark	SP	JA
021	Rothenfluh	Gabriela	SP	JA
097	Roy	Shaibal	GLP	JA
054	Rykart Sutter	Karin	Grüne	JA
010	Sangines	Alan David	SP	JA
065	Savarioud	Marcel	SP	JA
083	Schäftli	Corinne	AL	JA
141	Schatt	Heinz	SVP	NEIN
135	Scheck	Roland	SVP	NEIN
077	Scherr	Niklaus	AL	JA
173	Schick	Peter	SVP	NEIN

22 / 37

089	Schiller	Christina	AL	JA
152	Schmid	Michael	FDP	NEIN
146	Schoch	Elisabeth	FDP	NEIN
156	Schwendener	Thomas	SVP	NEIN
041	Seidler	Christine	SP	JA
019	Silberring	Pawel	SP	JA
151	Simon	Claudia	FDP	NEIN
107	Sobernheim	Sven	GLP	JA
018	Speck	Roger Paul	SP	JA
165	Steger	Heinz F.	FDP	NEIN
045	Steiner	Jonas	SP	JA
033	Straub	Esther	SP	JA
027	Strub	Jean-Daniel	SP	JA
150	Tognella	Roger	FDP	NEIN
162	Traber	Christian	CVP	JA
105	Trevisan	Guido	GLP	JA
166	Tschanz	Raphaël	FDP	NEIN
108	Tuena	Mauro	SVP	NEIN
057	Urben	Michel	SP	JA
138	Urech	Stefan	SVP	NEIN
120	Uttinger	Ursula	FDP	NEIN
047	Utz	Florian	SP	JA
145	Vogelbacher	Reto	CVP	JA
062	von Matt	Hans Urs	SP	JA
129	Weyermann	Karin	CVP	JA
113	Widmer	Katharina	SVP	NEIN
028	Wiesmann	Barbara	SP	JA
002	Wiesmann	Matthias	GLP	JA
015	Wylar	Rebekka	SP	JA

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

23 / 37

S. 234 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**
3035 **Stadtspital Triemli**
PG 2 **Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
141. Antrag Stadtrat			9 783 700 Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
		500 000	10 283 700 Minderheit	Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP)

Begründung: Die Wachstumsstrategie des STZ vermag nicht zu überzeugen. Der Stadtrat soll seine Spitalstrategie vorlegen, bevor der Stellenausbau vorangetrieben wird. Ferner: Steuerungsgrössen und Leistungsmengen sind entsprechend anzupassen (analog Vorjahr)

Andrea Nüssli (SP) beantragt Abstimmung unter Namensaufruf.

Der Rat stimmt dem Antrag von Andrea Nüssli (SP) mit 113 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 30 Stimmen gemäss Art. 41 Abs. 1 GeschO GR erreicht.

Abstimmung gemäss Art. 41 GeschO GR:

Abstimmungsprotokoll				
Platz#	Name	Vorname	Partei	Stimme
039	Abele	Martin	Grüne	JA
144	Ackermann	Ruth	CVP	JA
087	Akyol	Ezgi	AL	JA
042	Altinay	Petek	SP	JA
084	Angst	Walter	AL	JA
012	Aubert	Marianne	SP	JA
092	Babini	Mario	parteilos	JA
137	Balsiger	Samuel	SVP	NEIN
063	Bär	Linda	SP	JA
003	Bartholdi	Roger	SVP	NEIN
098	Baumann	Markus	GLP	JA
168	Baumer	Michael	FDP	NEIN
114	Bertozzi	Roberto	SVP	NEIN

24 / 37

051	Bieri	Cordula	Grüne	JA
119	Bourgeois	Marc	FDP	NEIN
031	Brander	Simone	SP	JA
068	Bührig	Marcel	Grüne	JA
131	Bürki	Martin	FDP	NEIN
176	Bürlimann	Martin	SVP	NEIN
049	Denoth	Marco	SP	JA
009	Diggelmann	Simon	SP	JA
096	Dubno	Samuel	GLP	JA
061	Edelmann	Andreas	SP	JA
004	Egger	Heidi	SP	JA
167	Egger	Urs	FDP	NEIN
130	Egli	Andreas	FDP	NEIN
046	Esseiva	Nicolas	SP	JA
110	Fehr Düsel	Nina	SVP	NEIN
127	Fehr	Urs	SVP	NEIN
008	Fischer	Renate	SP	JA
001	Frei	Dorothea	SP	JA
043	Früh	Anjushka	SP	JA
099	Garcia	Isabel	GLP	JA
161	Gautschi	Adrian	GLP	JA
034	Glaser	Helen	SP	JA
154	Götzl	Martin	SVP	NEIN
020	Graf	Davy	SP	JA
088	Guggenheim	Eduard	AL	JA
035	Helfenstein	Urs	SP	JA
072	Hirsiger	Eva	Grüne	JA
011	Huber	Patrick Hadi	SP	JA
005	Hug	Christina	Grüne	JA
143	Hungerbühler	Markus	CVP	JA
160	Hüni	Guido	GLP	JA
116	Huser	Christian	FDP	NEIN
175	Hüssy	Kurt	SVP	NEIN
111	im Oberdorf	Bernhard	SVP	NEIN
123	Iten	Stephan	SVP	NEIN
170	Jäger	Alexander	FDP	NEIN
038	Kälin	Simon	Grüne	JA
014	Käppeli	Hans Jörg	SP	JA
086	Kirstein	Andreas	AL	JA
025	Kisker	Gabriele	Grüne	JA
118	Kleger	Thomas	FDP	NEIN

25 / 37

026	Knauss	Markus	Grüne	JA
147	Kobler	Raphael	FDP	NEIN
044	Kraft	Michael	SP	JA
183	Küng	Peter	SP	JA
071	Kunz	Markus	Grüne	JA
066	Lamprecht	Pascal	SP	JA
158	Landolt	Maleica	GLP	JA
133	Lauber	Tamara	FDP	NEIN
134	Leiser	Albert	FDP	NEIN
081	Leitner Verhoeven	Andrea	AL	JA
121	Liebi	Roger	SVP	NEIN
149	Luchsinger	Christoph	FDP	NEIN
101	Luchsinger	Martin	GLP	JA
082	Maino	Rosa	AL	JA
201	Manser	Joe A.	SP	JA
163	Mariani	Mario	CVP	JA
048	Marti	Min Li	SP	JA
069	Meier-Bohrer	Karin	Grüne	JA
104	Merki	Markus	GLP	JA
140	Monn	Thomas	SVP	NEIN
024	Moser	Felix	Grüne	JA
171	Müller	Marcel	FDP	NEIN
112	Müller	Rolf	SVP	NEIN
102	Nabholz	Ann-Catherine	GLP	JA
032	Nüssli	Andrea	SP	JA
125	Osbahr	Thomas	SVP	NEIN
058	Papageorgiou	Kyriakos	SP	JA
115	Pflüger	Severin	FDP	NEIN
052	Prelicz-Huber	Katharina	Grüne	JA
073	Probst	Matthias	Grüne	JA
157	Regli	Daniel	SVP	NEIN
006	Richli	Mark	SP	JA
021	Rothenfluh	Gabriela	SP	JA
097	Roy	Shaibal	GLP	JA
054	Rykart Sutter	Karin	Grüne	JA
010	Sangines	Alan David	SP	JA
065	Savarioud	Marcel	SP	JA
083	Schäfli	Corinne	AL	JA
141	Schatt	Heinz	SVP	NEIN
135	Scheck	Roland	SVP	NEIN
077	Scherr	Niklaus	AL	JA

173	Schick	Peter	SVP	NEIN
089	Schiller	Christina	AL	JA
152	Schmid	Michael	FDP	NEIN
146	Schoch	Elisabeth	FDP	NEIN
156	Schwendener	Thomas	SVP	NEIN
041	Seidler	Christine	SP	JA
019	Silberring	Pawel	SP	JA
151	Simon	Claudia	FDP	NEIN
107	Sobernheim	Sven	GLP	JA
018	Speck	Roger Paul	SP	JA
165	Steger	Heinz F.	FDP	NEIN
045	Steiner	Jonas	SP	JA
033	Straub	Esther	SP	JA
027	Strub	Jean-Daniel	SP	JA
150	Tognella	Roger	FDP	NEIN
162	Traber	Christian	CVP	JA
105	Trevisan	Guido	GLP	JA
166	Tschanz	Raphaël	FDP	NEIN
108	Tuena	Mauro	SVP	NEIN
057	Urben	Michel	SP	JA
138	Urech	Stefan	SVP	NEIN
120	Uttinger	Ursula	FDP	NEIN
047	Utz	Florian	SP	JA
145	Vogelbacher	Reto	CVP	JA
062	von Matt	Hans Urs	SP	JA
129	Weyermann	Karin	CVP	JA
113	Widmer	Katharina	SVP	NEIN
028	Wiesmann	Barbara	SP	JA
002	Wiesmann	Matthias	GLP	JA
015	Wyler	Rebekka	SP	JA

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

27 / 37

S. 235	30 3045 3107 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Umwelt- und Gesundheitsschutz Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
142.	Antrag Stadtrat				700 500	Minderheit
			300 000		400 500	Mehrheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürliemann (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Verzicht auf Koordinierter 2000-Watt-Auftritt (Fr. 250 000) und Erhöhung der Sanierungsrate (Fr. 50 000)

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 53 Stimmen zu.

S. 236	30 3045 3170 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Umwelt- und Gesundheitsschutz Reise- und Spesenentschädigungen des Personals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
143.	Antrag Stadtrat				130 500	Mehrheit
			18 900		111 600	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürliemann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Zurück auf Budget 2014

28 / 37

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 017. (pauschale Kürzungen) beantragt die Minderheit neu eine Kürzung um 18 900 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 236	30 3045 3180 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Umwelt- und Gesundheitsschutz Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
144.	Antrag Stadtrat				3 014 500	Mehrheit
			398 500		2 616 000	Minderheit 1
			100 000		2 914 500	Minderheit 2
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP) Samuel Dubno (GLP) Referent, Christian Traber (CVP)
						Begründung: GLP/CVP: Zürich isst... nicht; SVP/FDP: Öko-Wahn stoppen

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 018. (pauschale Kürzungen) beantragt die Minderheit 1 neu eine Kürzung um 398 500 Franken.

Samuel Dubno (GLP) zieht den Antrag der Minderheit 2 zurück.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE

S. 308 **45** **DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE**
4500 **Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung**
4980 0702 **Vergütung RK 4525, Verwaltungskosten**

		Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag		
265.	Antrag Stadtrat			- 500 000	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		500 000		-1 000 000	Mehrheit	Christian Traber (CVP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
					Enthaltung	Samuel Dubno (GLP)
		Begründung: Kostendeckungsbeitrag: Die Verwaltungskosten der Zentralen Verwaltung sind auf rund 5 Millionen Franken gestiegen. Die Entschädigung wurde seit 1994 nicht angepasst				

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 308 **45** **DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE**
4500 **Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung**
4980 0703 **Vergütung des Elektrizitätswerks für Verwaltungskosten**

		Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag		
266.	Antrag Stadtrat			- 500 000	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		500 000		-1 000 000	Mehrheit	Christian Traber (CVP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
					Enthaltung	Samuel Dubno (GLP)

30 / 37

Begründung: Kostendeckungsbeitrag: Die Verwaltungskosten der Zentralen Verwaltung sind auf rund 5 Millionen Franken gestiegen. Die Entschädigung wurde seit 1994 nicht angepasst

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 308	45 4500 4980 0704	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung Vergütung der Verkehrsbetriebe für Verwaltungskosten				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
267.	Antrag Stadtrat				- 500 000 Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP) Christian Traber (CVP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP) Enthaltung Samuel Dubno (GLP)
			500 000		-1 000 000 Mehrheit	
					Enthaltung	
			Begründung: Kostendeckungsbeitrag: Die Verwaltungskosten der Zentralen Verwaltung sind auf rund 5 Millionen Franken gestiegen. Die Entschädigung wurde seit 1994 nicht angepasst			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

31 / 37

S. 312	45 4525 3180 0000	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Wasserversorgung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
268.	Antrag Stadtrat				4 489 800	Mehrheit
			500 000		3 989 800	Minderheit
						Enthaltung
		Begründung: Übrige Leistungen Dritter reduzieren				

Markus Kunz (Grüne) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

S. 315	45 4530 Saldo	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Elektrizitätswerk Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
269.	Antrag Stadtrat				-60 000 000	Mehrheit
			11 265 200		-71 265 200	Minderheit 1
			10 164 400		-70 164 400	Minderheit 2
						Enthaltung
		Begründung: GLP: Kürzung Saldo analog Sammelkürzungen zu den Kontogruppen 3091, 3092, 3099, 3101, 3107, 3111, 3170, 3180, 3182, 3186; SVP/FDP: Kürzung Saldo analog Sammelkürzungen zu den Kontogruppen 3091, 3092, 3101, 3107, 3111, 3170, 3180, 3182				

32 / 37

Samuel Dubno (GLP) zieht den Antrag der Minderheit 2 zurück.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 52 Stimmen zu.

S. 315	45 4530 PG 1	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Elektrizitätswerk Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
270.	Antrag Stadtrat				80 354 900	Mehrheit Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)
			140 000		80 214 900	Minderheit Christian Traber (CVP) Referent, Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Enthaltung Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP)
		Begründung:	Zurück auf Budget 2014			

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 61 Stimmen zu.

S. 315	45 4530 PG 2	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Elektrizitätswerk Produktgruppen-Globalbudget / D Steuerungsvorgaben				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
271.	Antrag Stadtrat					Mehrheit Christian Traber (CVP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Minderheit Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
			Die Minderheit der RPK beantragt eine Anpassung der Steuerungsgrösse U «Anteil an Gesamtproduktion ewz» von 4,80 auf 6,00 %.			
		Begründung:	Energiewende, Strom aus ökologischen Kleinkraftwerken ist vorzuziehen			

33 / 37

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 51 Stimmen zu.

S. 315	45 4530 PG 2	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Elektrizitätswerk Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
272.	Antrag Stadtrat				23 747 100	Mehrheit Christian Traber (CVP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
				100 000	23 847 100	Minderheit Felix Moser (Grüne) Referent Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
						Enthaltung
						Begründung: Steuerungsgrösse U «Anteil an Gesamtproduktion ewz» auf 6 % erhöhen

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 71 gegen 14 Stimmen zu.

S. 315	45 4530 PG 3	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Elektrizitätswerk Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
273.	Antrag Stadtrat				-270 849 700	Mehrheit Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)
			70 000		-270 919 700	Minderheit Samuel Dubno (GLP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Enthaltung Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christi- an Traber (CVP)
						Begründung: Zurück auf Budget 2014

34 / 37

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 60 Stimmen zu.

S. 315	45 4530 PG 4	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Elektrizitätswerk Produktegruppen-Globalbudget / D Steuerungsvorgaben			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
274.	Antrag Stadtrat				Mehrheit
		Die Minderheit der RPK beantragt die Kennzahl U «Stromverbrauch öffentliche Beleuchtung in GWh» von 21,3 auf 21,0 anzupassen.			Minderheit
					Enthaltung
					Stimmen
					Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
					Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent
					Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
		Begründung:	Weniger benötigte Leuchten und deren bessere Energieeffizienz sprechen für eine herausfordernde Steuerungsvorgabe		

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 74 gegen 50 Stimmen zu.

S. 315	45 4530 PG 7	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Elektrizitätswerk Laufende Rechnung: Produktegruppen-Globalbudget / Saldo			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
275.	Antrag Stadtrat				Mehrheit
				152 253 900	Minderheit
			6 800 000	145 453 900	Stimmen
					Christian Traber (CVP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
					Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)
		Begründung:	Gewinn- bzw. Umsatzabgabe des ewz bei 9 % belassen		

35 / 37

Florian Utz (SP) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

S. 315	45 4530 502950	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Elektrizitätswerk Telekommunikation				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
276.	Antrag Stadtrat				50 570 600	Mehrheit
			25 000 000		25 570 600	Minderheit
						Enthaltung
						Christian Traber (CVP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP) Vizepräsident Walter Angst (AL)
						Begründung: Investitionstempo bei Ausbau Glasfasernetz auf die Hälfte reduzieren

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 92 gegen 22 Stimmen zu.

HOCHBAUDEPARTEMENT

S. 283	40 4000 3186 0000	HOCHBAUDEPARTEMENT Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
242.	Antrag Stadtrat				45 000	Minderheit
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)

36 / 37

20 500

24 500 Mehrheit

Raphaël Tschanz (FDP)
Referent, Martin Bürlimann
(SVP), Samuel Dubno
(GLP), Dr. Urs Egger
(FDP), Roger Liebi (SVP),
Christian Traber (CVP)

Begründung: Auf gewisse Beiträge wie z. B. «rundum Gsund» soll verzichtet werden

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 020. (pauschale Kürzungen) beantragt die Mehrheit neu eine Kürzung um 20 500 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. 286 **40**
4015
3170 0000

HOCHBAUDEPARTEMENT
Amt für Städtebau
Reise- und Spesenentschädigungen des Personals

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
243. Antrag Stadtrat			72 000 Mehrheit	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	52 800		19 200 Minderheit	Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP)

Begründung: Klausur nicht im Ausland

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 017. (pauschale Kürzungen) beantragt die Minderheit neu eine Kürzung um 52 800 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

37 / 37

S. 286	40 4015 3180 0050	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Städtebau Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Archäologische Arbeiten				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
244.	Antrag Stadtrat				2 983 000	Mehrheit
			400 000		2 583 000	Minderheit
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürli- mann (SVP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP) Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP)
		Begründung:	Zurück auf Budget 2014			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 85 gegen 40 Stimmen zu.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 33, Beschluss-Nr. 577/2014).

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat